



# *Lebendige Literatur*

Präsentation des Seminars

"Aufführung mittelalterlicher Literatur: Theorie und Praxis"

**Donnerstag | 6. Februar 2014**

**19 Uhr c.t.**

**Zentralbibliothek**

**(Universitätsbibliothek)**



Literatur spielte sich im Mittelalter nicht im Kopf des Lesers ab, sondern grundsätzlich auf der Bühne: Statt still gelesen zu werden, wurden auch Kurzgeschichten, Gedichte, sogar ganze Romane von einem Erzähler oder Sänger einem Publikum vorgetragen. Literatur ist im Mittelalter damit immer auch Aufführungskunst.

Erleben Sie die Aufführung der theoretisch-praktischen Auseinandersetzungen des Proseminars "Aufführung mittelalterlicher Literatur" der Älteren Deutschen Philologie und wie dabei die Literatur des Mittelalters wieder ein Stück weit lebendig wird.

Der Lehrstuhl für Ältere Deutsche Philologie und die Universitätsbibliothek laden Sie zu dieser ca. einstündigen Abendveranstaltung ganz herzlich ein.

Bildnachweis: Cod. Pal. germ. 848. Große Heidelberger Liederhandschrift (Codex Manesse). - Zürich, ca. 1300 bis ca. 1340. - Seite: 124r (rechts.) und 249v (oben)

